

Erlebnisse im Freien

Wortbeiträge, Bilder und Naturklänge im NUTS

Mit einer Lesung der Chiemgau-Autoren im Traunsteiner NUTS sind die Chiemgauer Kulturtage 2025 im Landkreis Traunstein zu Ende gegangen. Das Thema »Kunst im Freien« war durchaus eine Herausforderung für die Mitglieder des Vereins, ist doch das Schreiben meist eine Arbeit im stillen Kämmerlein.

Doch der Abend im Traunsteiner NUTS bewies, dass die Auseinandersetzung mit Phänomenen in der Natur sehr wohl eine schriftstellerische Herausforderung sein kann. In Wortbeiträgen, Bildern und Naturklängen ließen die Vereinsmitglieder Karl-Heinz Austermeyer, Georg und Ingrid Berghammer, Yvonne Caragea, Robert Gapp, Elisabeth Heering, Robert Höpfner, Inge Hörauf, Armena Kühne, Marion Liedtke, Josef Obermüller, Barbara Schirnick, Michael Schorr und Sybille Trapp das Publikum im voll besetzten NUTS teilhaben an ihren Erlebnissen im Freien.

Sie lasen eindrucksvolle Texte vor, zu denen markante Bilder auf die Leinwand

projiziert wurden. Die Rede war von dramatischen Wetterphänomenen, von kleinen, im Freien mit Naturmaterial geschaffenen Objekten, von Steinen, die zum Meditieren anregen und Geschichten erzählen können, von der Stimmung am Fluss und im Moor, von Eis und Feuer, von einer einsamen Königskerze im Schottergarten.

Einen besonderen Programmfpunkt stellte ein Video dar, das Hans-Peter Kreuzer von einem Besuch im Skulpturengarten der Chiemgauer Bildhauerin Antje Tesche-Mentzen gemacht hatte: Mit Gedichten und Harfenklängen untermauert, zeigte der Film, wie die Künstlerin selbst ihre Objekte im Freien beschrieb. Sie verarbeitet in teils sehr großen Bronze-Skulpturen Themen aus der griechischen Mythologie, aus der Kulturgeschichte, aus Beobachtungen in vielen Ländern und aus Musikmotiven beispielsweise von Richard Strauss und Karl Orff – eine bewundernswert vielseitige »Kunst im Freien«. ug



Antje Tesche-Mentzen (von links), Hans-Peter Kreuzer und Sybille Trapp ließen die Zuhörer an ihren Erlebnissen in der Natur teilhaben.